

Informationen zum Datenschutz für Bewerber des Oberbadischen Verlagshaus Georg Jaumann GmbH & Co. KG

Ab dem 25. Mai 2018 gelten mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) neue datenschutzrechtliche Vorschriften. Eines der Kernanliegen ist die Transparenz der Datenverarbeitung. Wir nehmen den Datenschutz für Bewerber und Beschäftigte sehr ernst. Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Die sog. verantwortliche Stelle ist das Oberbadische Verlagshaus Georg Jaumann GmbH & Co. KG. Die Kontaktdaten sind aus der jeweiligen Stellenanzeigen ersichtlich.

Bei Fragen können Sie sich an info@verlagshaus-jaumann.de und/oder den betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@verlagshaus-jaumann.de wenden.

2. Welche Kategorien von personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten nur die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsprozesses zur Verfügung stellen und die für die Feststellung Ihrer fachlichen und persönlichen Fähigkeiten in Bezug auf die zu besetzende Position erforderlich sind. Dabei handelt es sich insbesondere um die mit Ihrem Werdegang, Ihrer Erfahrung und Ihrer Ausbildung zusammenhängenden Daten und die Daten über Ihre persönlichen Verhältnisse.

3. Für welche Zwecke und auf welchen Rechtsgrundlagen werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen der Entscheidung über die mögliche Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen (§ 26 BDSG, Art. 88 DSGVO) sowie dann, wenn wir dazu rechtlich verpflichtet sind. Ohne die personenbezogenen Daten kann die verantwortliche Stelle eine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen nicht treffen und/oder gesetzliche Pflichten nicht erfüllen. Im Einzelfall kann die Verarbeitung auch erfolgen, weil die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen benötigt werden (sog. berechnete Interessen an der Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO) oder weil Sie eine Einwilligung erteilt haben (z.B. für weitere Bewerbungen auf andere Positionen und/oder Positionen bei anderen Unternehmen). Eine solche Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für automatisierte Entscheidungen im Einzelfall (einschließlich Profiling) im Sinne von Art. 22 Abs. 1 DSGVO und Art. 22 Abs. 4 DSGVO genutzt.

4. An welche Empfänger geben wir Ihre personenbezogenen Daten weiter?

Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt an von uns beauftragte Dienstleister, v.a. im Rahmen von sog. Auftragsverarbeitungen, die uns im Rahmen des Bewerbermanagements unterstützen (SWMH Service GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart). Ferner kommt eine Übermittlung an weitere Empfänger, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher

Mitteilungspflichten, oder an Personen, die zur Berufsverschwiegenheit verpflichtet sind (Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte) in Betracht.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) oder internationale Organisationen ist nicht beabsichtigt.

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Grundsätzlich löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, in der Regel sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern es nicht zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses kommt und Sie uns nicht ermächtigen, die Daten für andere Bewerbungen zu verarbeiten. In Einzelfällen speichern wir personenbezogene Daten, wenn dies notwendig ist, um Rechtsansprüche des Unternehmens geltend machen zu können oder Rechtsansprüche abwehren zu können (gesetzliche Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren).

Im Falle von Initiativbewerbungen willigen Sie mit Einreichen der Bewerbung ein, dass Ihre Bewerbung zunächst für einen Zeitraum von bis zu zwölf Monaten gespeichert wird.

6. Welche Auskunfts-, Widerspruchs- und Beschwerderechte haben Sie?

Sie können von der verantwortlichen Stelle nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Daneben können Sie unter bestimmten Voraussetzungen auch die Berichtigung und Löschung von personenbezogenen Daten und ggf. die Einschränkung der Verarbeitung und die Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (z.B. wenn diese sich geändert haben).

Erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung gegenüber der verantwortlichen Stelle widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die der Verarbeitung entgegenstehen. Wir werden diese Verarbeitung dann beenden, es sei denn, die Verarbeitung dient überwiegenden, zwingenden schutzwürdigen Interessen unsererseits oder der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Falls Sie sich über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten beschweren möchten, haben die Möglichkeit sich an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe oben) zu wenden.